

A vibrant red, short-sleeved, off-the-shoulder dress with a fitted bodice and a full, flared skirt, displayed on a black mannequin against a light pink background. The dress has a subtle seam at the waist and a small pocket on the left side of the bodice.

# **DIE DAMENSCHNEIDEREI**

## GRUNDSCHNITTE SELBST ERSTELLEN

SVEN JUNGCLAUS

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort  
Das Werkzeug  
Das Maßnehmen  
Die verwendeten Maße  
Die Berechnung der Mehrweite  
Der gerade Rock  
Verschiedene Rockschlitzze  
Der A-Linien-Rock  
Der mäßig weite Glockenrock  
Der Glockenrock  
Der weite Glockenrock  
Der sehr weite Glockenrock  
Der Tellerrock  
Faltenröcke  
Verschiedene Arten von Falten  
Der Godet-Rock  
Grundschnitt Oberteil  
Brustabnäher verlegen  
Das A-Linien-Kleid  
Das kurze Ärmelchen  
Das Wickelkleid  
Der enge Einnah-Ärmel  
Das Etuikleid  
Die schmale Hose  
Die weite Hose

Die Hose mit Bundfalte  
Die Hose mit Schlag  
Die klassische Jeans  
Die moderne, enge Jeans  
Die Weste  
Das Kurzarm-T-Shirt  
Das Langarm-T-Shirt  
Die Bluse  
Der Blusenärmel  
Der Blusenkragen  
Der Blazer  
Wiener Naht beim Blazer  
Das Armloch ausmessen  
Der Ärmel für den Blazer  
Der Kragen für den Blazer  
Der einreihige Mantel mit Seitenteil  
Der einfache Mantelkragen  
Die Kapuze für den Mantel  
Der einreihige Mantel ohne Seitenteil  
Der angeschnittene Kragen  
Der Raglanärmel  
Der Trenchcoat  
Wasch- und Pflegesymbole  
Fleckentfernung  
Maßtabelle  
Abkürzungen  
Armlochschablone  
Winkel für Brustabnäher  
Biografie

## Buchempfehlungen

## **Ein paar Worte vorweg ...**

Die Begeisterung für Selbstgemachtes wächst, Schneidern erlebt eine Renaissance. Ob Sie professionell nähen oder Schneidern Ihr liebstes Hobby ist – dieses Buch unterstützt Sie mit praktischen Schritt-für-Schritt-Anleitungen bei der Erstellung eines passenden Schnittmusters und dem korrekten Zuschnitt.

Von einigen Herrenschneidern wird die Damenschneiderei gerne als recht einfach abgetan und als wenig professionell belächelt. Dabei ist die Schnitttechnik bei Damenkleidung weitaus komplizierter und komplexer als bei Herrenkleidung, weil mehr Kurven das Erreichen einer perfekten Passform erschweren. Dieses Buch wird Ihnen dabei helfen, körperumschmeichelnde Kleidung für unterschiedliche Figuren zu kreieren.

## **Endlich passende Kleidungsstücke!**

Sobald Sie sich die wichtigsten Grundschnitte angeeignet haben, verfügen Sie über die optimale Basis. Mit etwas Praxis und Fantasie werden Sie in kurzer Zeit die gewünschten Abwandlungen an Ihrem Schnittmuster selbstständig vornehmen.

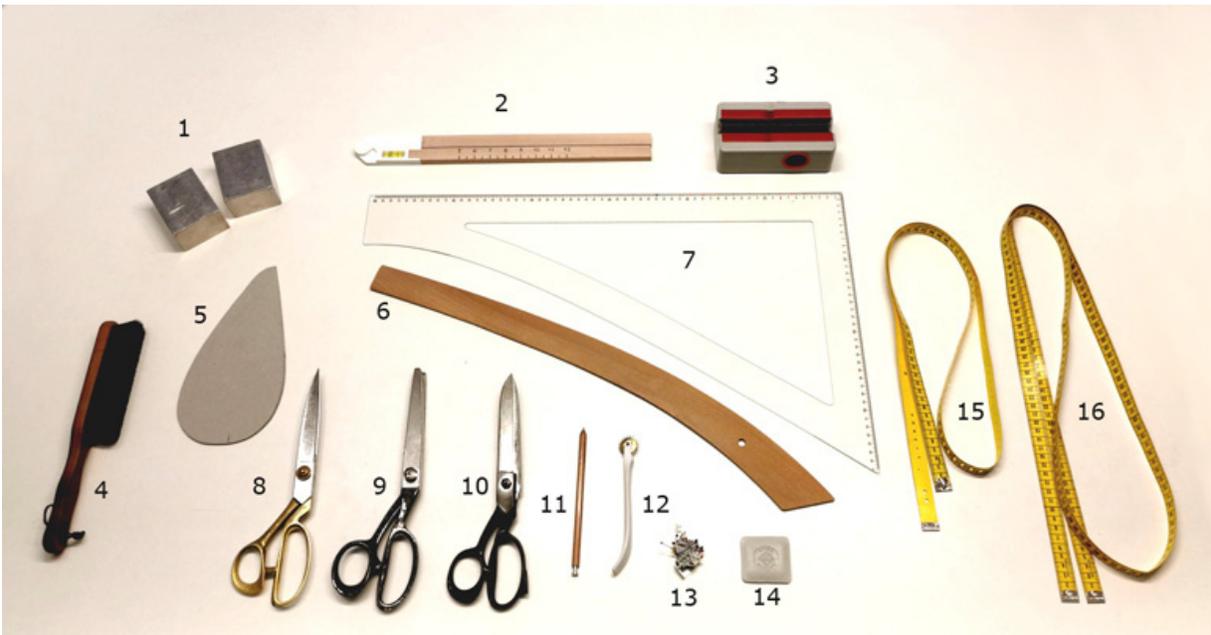
Erstellen Sie die Schnittmuster für Hosen, Röcke, Kleider, Blusen, Blazer oder Mäntel nach individuellen Maßen selbst und ärgern Sie sich nicht länger darüber, dass die nach fertigen Schnittmustern mit Industriemaßen gearbeiteten Stücke wieder einmal nicht richtig sitzen ...

## **Grenzen im Grundschnitt**

Bei großen Abweichungen von "Normgrößen" sind der proportionalen Berechnung eines Schnittmusters Grenzen gesetzt. Aber mit genügend Nahtzugaben, ein wenig Mut und viel Übung lässt sich fast jedes Problem beheben.

Vertrauen Sie Ihrer Kreativität, holen Sie sich wertvolle Anleitungen in diesem Buch und legen Sie los! Viel Freude mit Ihren neuesten Kreationen!

## Empfohlenes Werkzeug

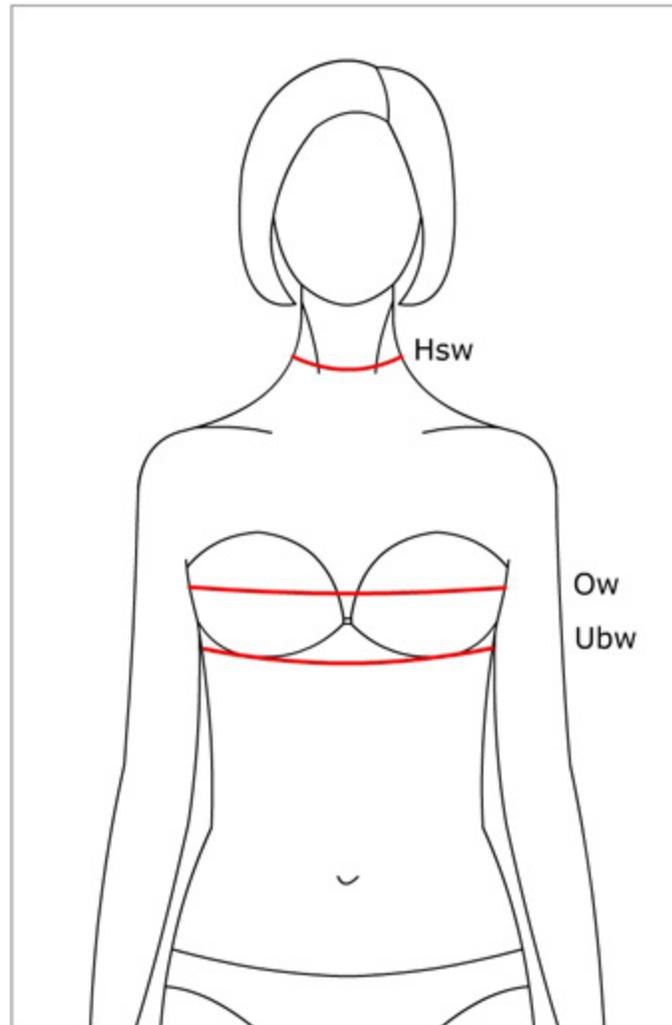


Das richtige Werkzeug ist unentbehrlich für gute Arbeit. Als Schnittpapier können Sie z. B. altes Geschenkpapier, Packpapier, alte Zeitungen oder ähnliches verwenden. Auf dem Bild sehen Sie weitere Utensilien, die Sie für das Maßnehmen, die Erstellung von Schnittmustern und das Zuschneiden benötigen:

1. Gewichte zum Beschweren des Schnittmusters
2. Messapparatur für den Brustabnäher (siehe S. → oder →)
3. Kreideschärfer
4. Kleiderbürste, um Kreide wieder auszubürsten
5. Armloch-Schablone
6. Schneiderwinkel
7. Kurvenlineal
8. Stoffschere
9. Zackenschere
10. Papierschere

11. Bleistift
12. Kopierrädchen
13. Stecknadeln
14. Schneiderkreide
15. Taillemaßband
16. Zwei-Meter-Maßband

## Anleitung zum Maßnehmen



### **Halsweite (*Hsw*)**

Beim Messen der Halsweite muss darauf geachtet werden, dass das Maßband nicht zu hoch angesetzt wird. Der Umfang wird am Halsansatz, direkt über dem Schlüsselbein, (auf der Haut) gemessen.

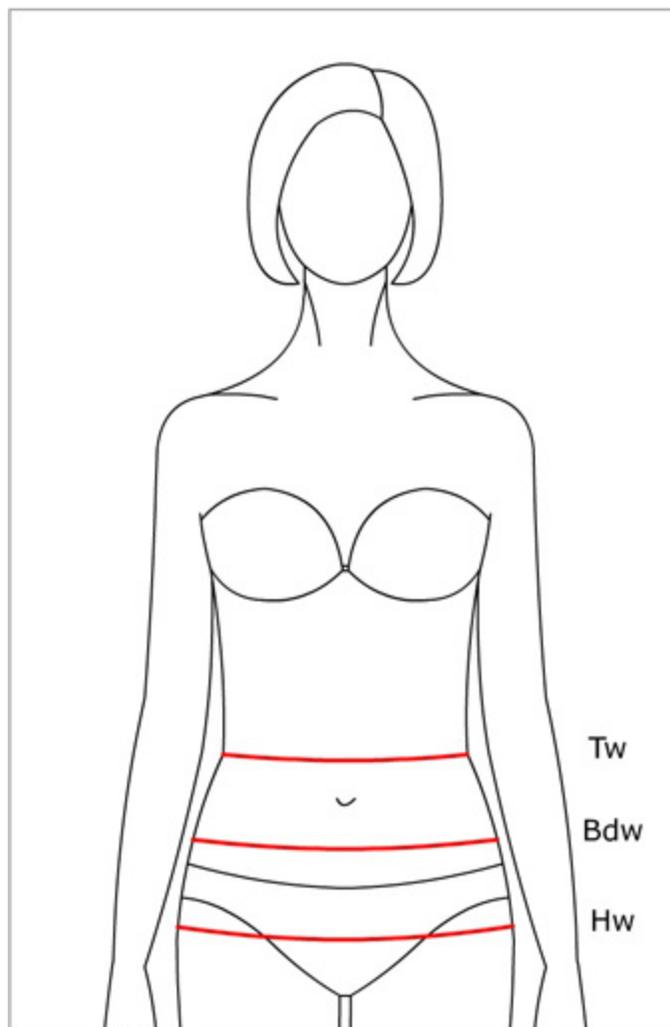
Dabei hilft es, zwei Finger zwischen Maßband und Hals zu lassen, um nicht zu eng zu messen.

### **Oberweite (*Ow*)**

Die Oberweite wird über dem stärksten Brustpunkt gemessen. Dabei wird das Maßband unter den Armen hindurch und am Rücken leicht ansteigend geführt.

### **Unterbrustweite (*Ubw*)**

Dieses Maß liegt unter der Brust, auf Höhe des BH-Verschlusses.



### **Tailenweite (*Tw*)**

Die Tailenweite wird genau in der Taille, an der schmalsten Stelle direkt über den Hüftknochen, gemessen. Hier wird ein Tailen-Maßband fixiert. Achten Sie unbedingt darauf, dass

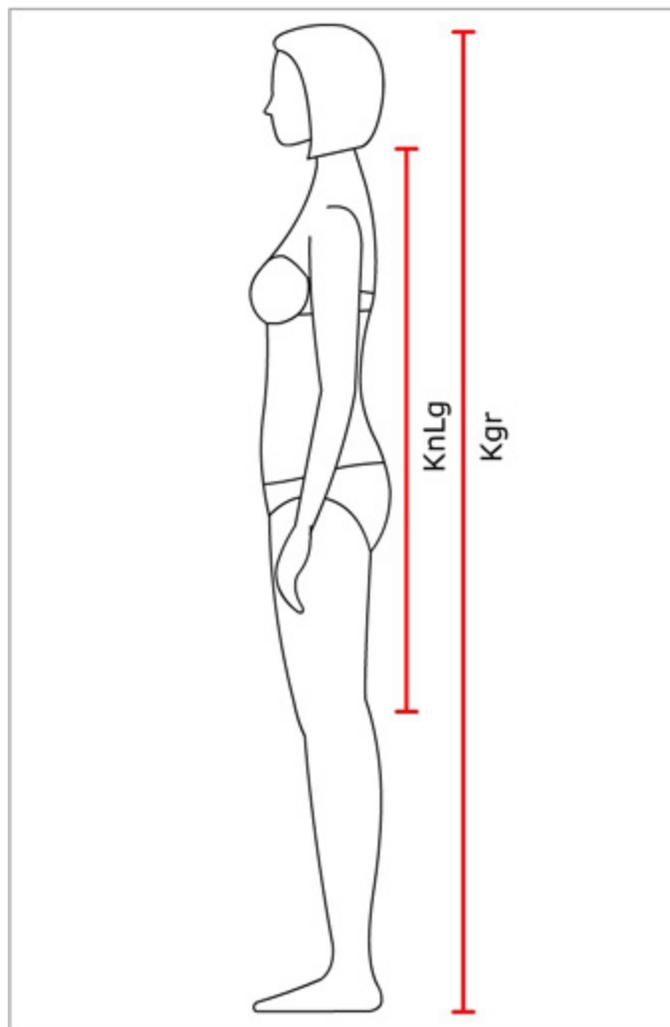
das Maßband waagerecht verläuft, sowohl von links nach rechts, aber auch von vorne nach hinten.

### **Bundweite (*Bdw*)**

Die Bundweite wird auf der Höhe der gewünschten Lage des Hosenbundes gemessen.

### **Hüftweite (*Hw*)**

Die Hüftweite, oder auch Gesäßweite, wird waagerecht über der stärksten Stelle des Gesäßes gemessen.



### **Körpergröße (*Kgr*)**

Meistens kennt die Kundin ihre Körpergröße. Wenn Sie dieser Angabe nicht trauen, wird vom Scheitel bis zur

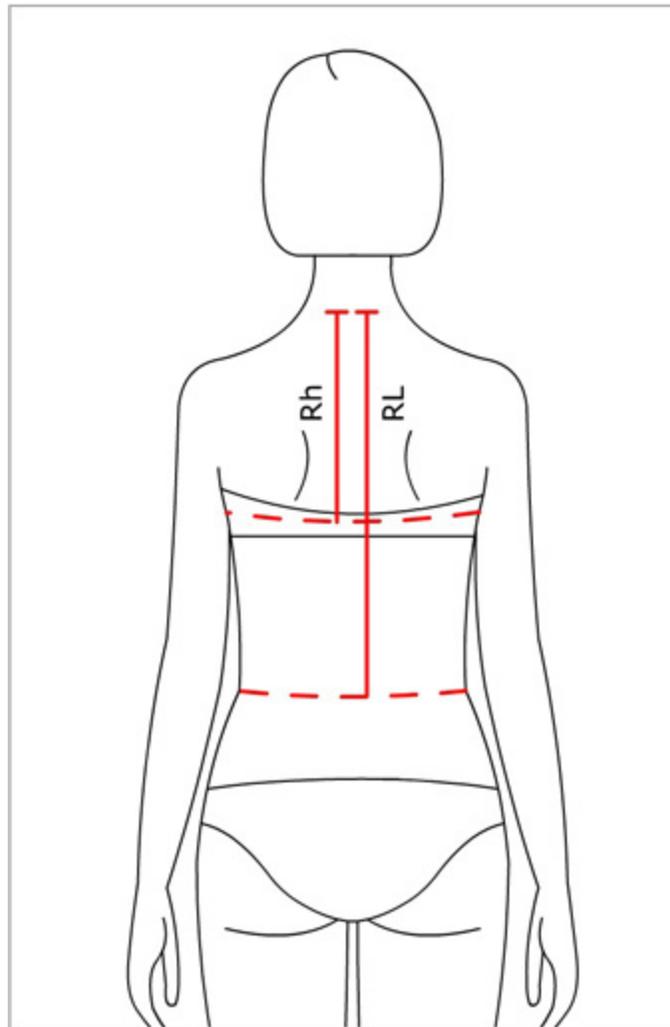
Fußsohle, am besten ohne Schuhe, gemessen. Ansonsten einfach die Absatzhöhe abziehen.

### **Knielänge (KnLg)**

Für die Knielänge wird vom 7. Halswirbel entlang der Rückenmitte über das Gesäß bis zur Kniekehle gemessen.

### **Wirbelpunkt (Wp)**

Der 7. Halswirbel ist jener Wirbel, der hinten am Hals etwas hervorsteht - in der Schnitterstellung wird er als Wirbelpunkt *Wp* bezeichnet.



### **Rückenhöhe (Rh)**

Zum Messen der Rückenlänge schiebt man ein Stück Pappe unter den Arm der Kundin und misst vom 7. Halswirbel entlang der Rückenmitte bis zur oberen Kante der Pappe.

Formel zur proportionalen Berechnung:

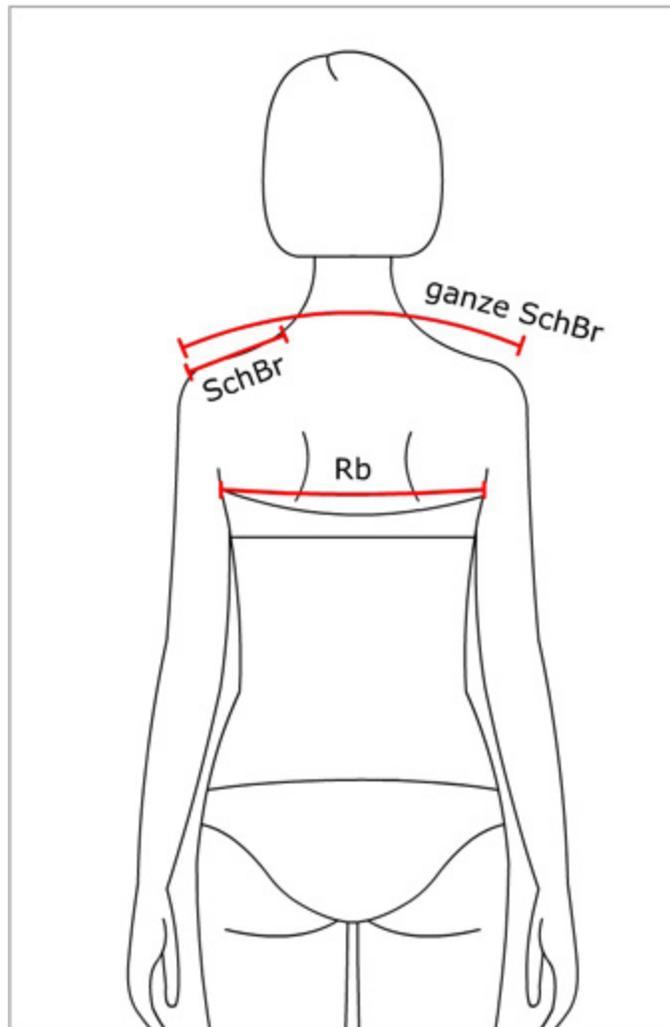
$$Rh = \text{ca. } 1/10 \text{ Kgr.}$$

### **Rückenlänge (RL)**

Die Rückenlänge misst man vom 7. Halswirbel entlang der Rückenmitte bis zum in der Taille fixierten Maßband. Formel zur proportionalen Berechnung:

$$RL = \text{ca. } 1/5 \text{ Kgr.}$$

## Das Maßnehmen



### **ganze Schulterbreite (*ganze SchBr*)**

Bei der gesamten Schulterbreite wird vom linken Schulterknochen, am Hals vorbei, über den Rücken bis zum rechten Schulterknochen gemessen.

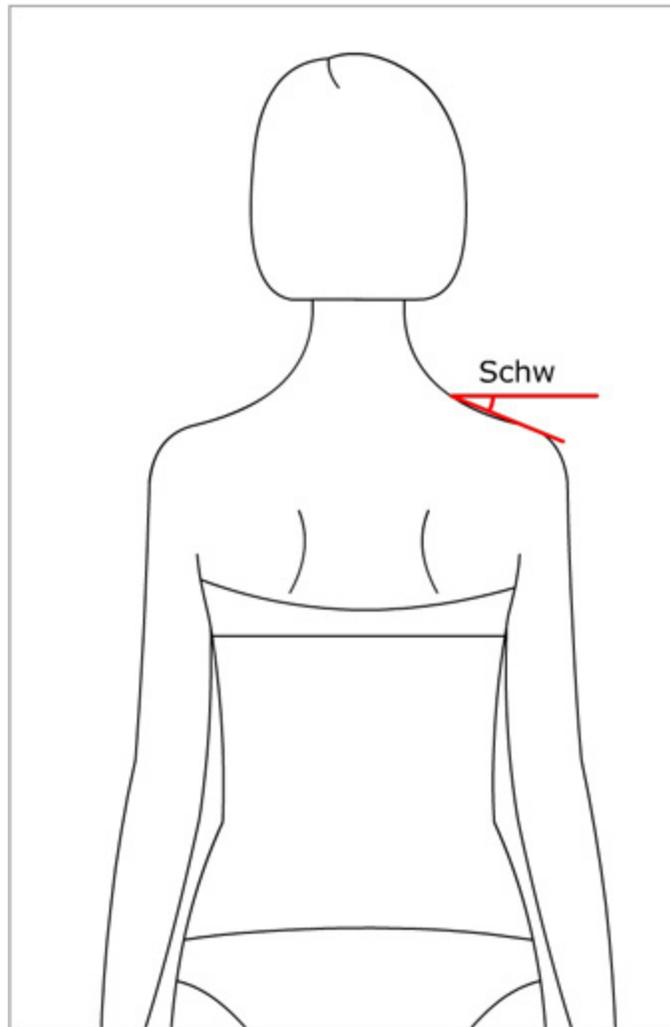
### **Schulterbreite (*SchBr*)**

Die einfache Schulterbreite wird vom Halsansatz bis zum Schulterknochen gemessen.

## **Rückenbreite (*Rb*)**

Sie wird bei lockerer Haltung über den Rücken, vom linken Armansatz bis zum rechten Armansatz, gemessen. Formel zur proportionalen Berechnung:  $Rb = \text{ca. } 2/10 Ow - 2 \text{ cm.}$

Wenn Sie sorgfältig abmessen, sollten Sie immer die gemessene  $1/2 Rb$  für Ihre Schnittaufstellung verwenden.



## **Schulterwinkel (*Schw*)**

Der Schulterwinkel kann einfach mit dem Handy und einer Winkelmesser-App bestimmt werden. Das Gerät wird am Halsansatz mittig auf die Schulter gestellt.

So lässt sich z. B. die Stärke einer Hängeschulter leichter einordnen. Am besten wird direkt mit dem gewünschten

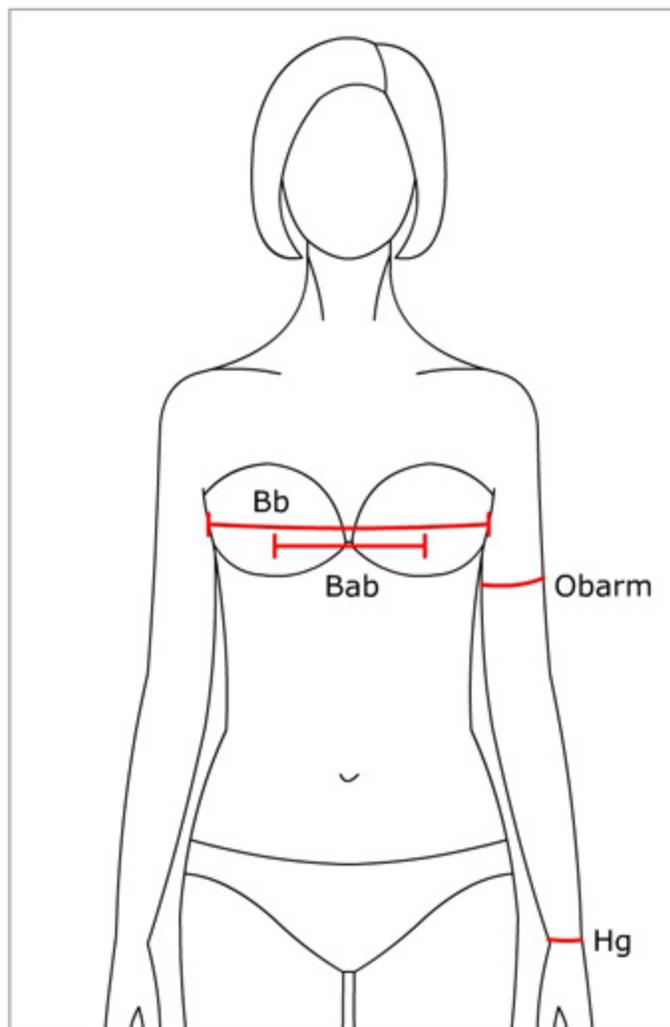
Schulterpolster gemessen.

Sie können auch den ungefähren Schulterwinkel durch Beobachtung ermitteln:

hohe Schultern	ca. 3° - 9°
normale Schultern	ca. 10° - 15°
hängende Schultern	ca. 16° - 21°

### **Anmerkung**

Schultern von Frauen sind im Gegensatz zu den von Männern oft sehr gerade.



### **Brustbreite (*Bb*)**

Die Brustbreite wird über dem stärksten Brustpunkt vom linken Armansatz bis zum rechten Armansatz gemessen.

Formel zur proportionalen Berechnung:  $Bb = ca. \frac{2}{10} Ow + 2 \text{ cm}$ . Verwenden Sie nach Möglichkeit die gemessene  $\frac{1}{2} Bb$ .

### **Brustabstand (*Bab*)**

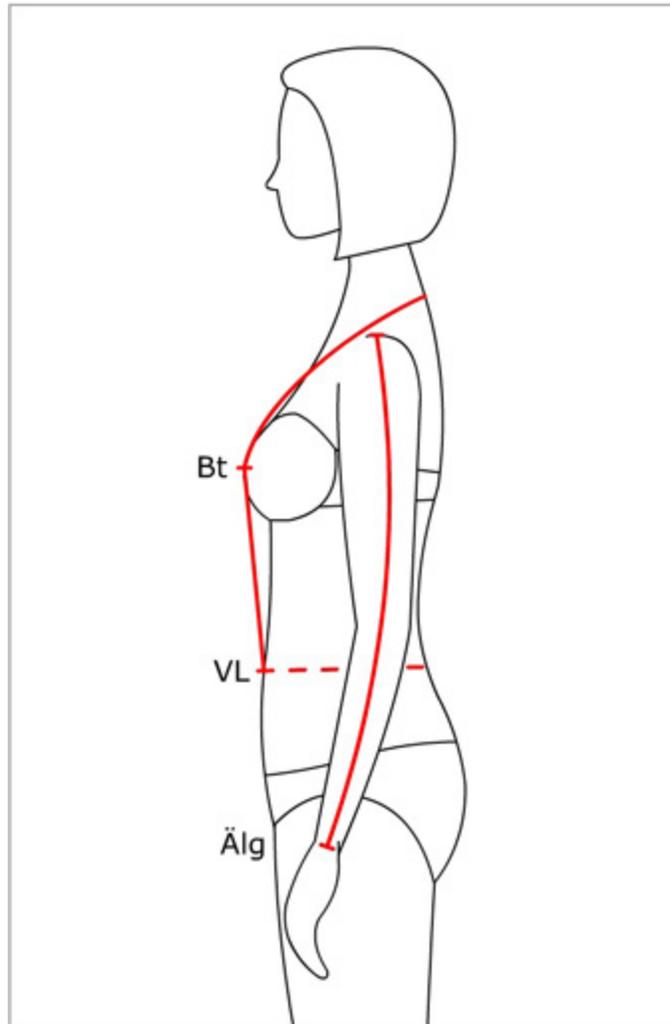
Der Abstand zwischen den beiden Brustspitzen.

### **Oberarm (*ObArm*)**

Bei starkem Bizeps sollte dieses Maß unbedingt abgelesen werden. Messen Sie rund um die stärkste Stelle des Oberarms.

### **Handgelenk (*Hg*)**

Es wird rund um die schmalste Stelle, direkt am Handgelenkknochen, gemessen.



### **Ärmellänge (Älg)**

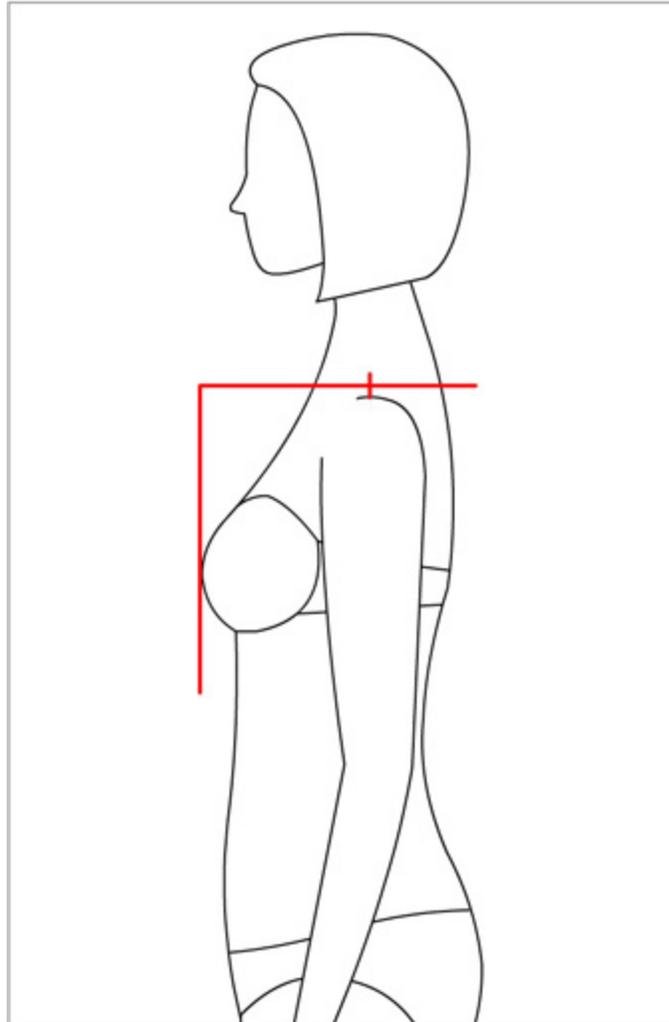
Messen Sie die Ärmellänge vom Schulterknochen über einen leicht gebeugten Ellenbogen bis ca. 2 cm über dem ersten Daumengelenk.

### **Brusttiefe (Bt)**

Die Brusttiefe wird vom 7. Halswirbel (siehe Erklärung *KnLg*, S. →) über die Schulter nach vorne, bis zum Brustpunkt gemessen. Jeder BH ist unterschiedlich eingestellt und bringt ein anderes Ergebnis.

### **Vorderlänge (VL)**

Die Vorderlänge wird vom 7. Halswirbel über die Schulter nach vorne, über den Brustpunkt, bis zum in der Taille fixierten Maßband gemessen. Achten Sie besonders darauf, dass das Tailen-Maßband vorne nicht herunter rutscht.



### **Brustabnäher (BA)**

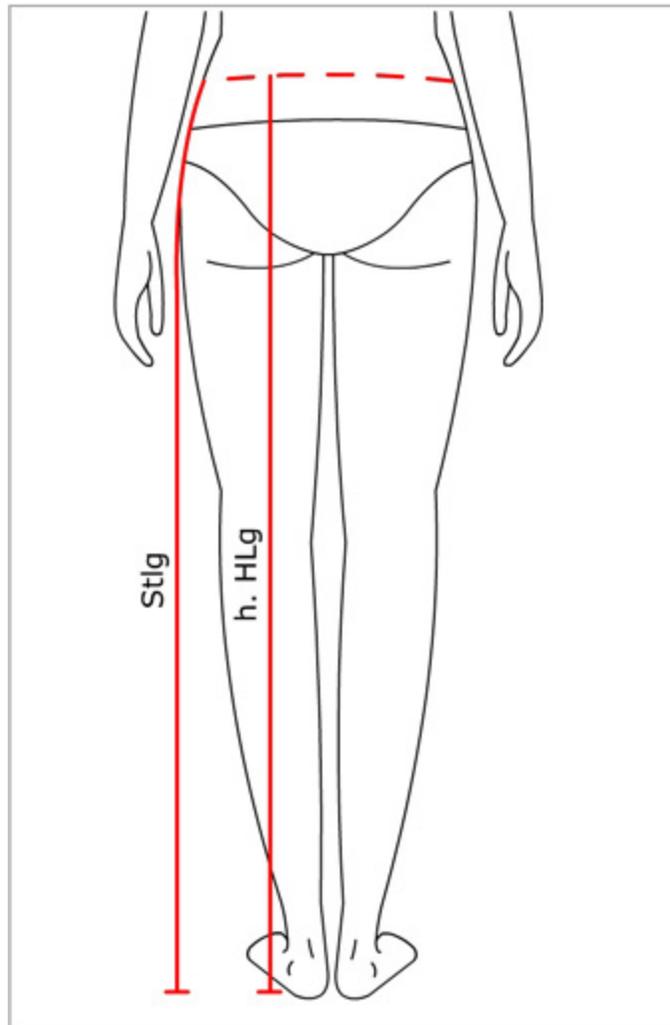
Vergrößern Sie die Vorlage des Winkels auf Seite → und nutzen Sie diesen zum Messen des Brustabnäher.

Der horizontale Teil muss waagrecht liegen, der vertikale Teil die Brustspitze berühren.

Das Maß wird genau auf der Mitte der Schulter abgelesen und 1 zu 1 für die Schnittaufstellung verwendet.

**Videoanleitung** Sie finden eine Erklärung dazu auf der Webseite

<https://www.becomeatailor.com/tools/>



### **hintere Hosenlänge (*h. HLg*)**

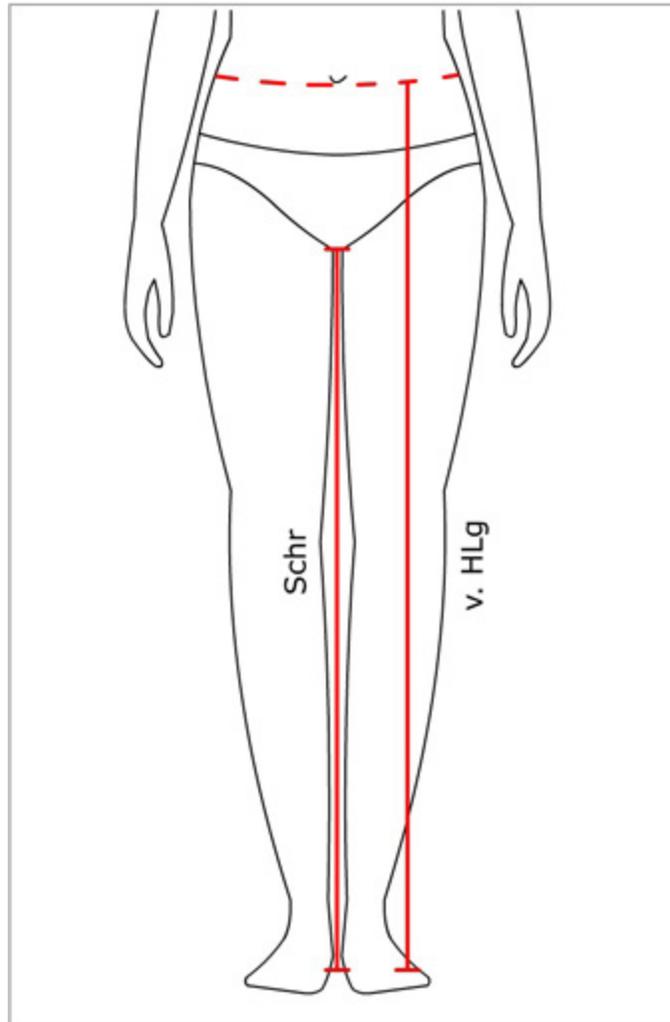
Fixieren Sie zuerst das Taillenmaßband an der Stelle, wo der Bund sitzen soll. Nun wird die hintere Hosenlänge vom hinteren Bund bis zum Boden gemessen. (Wenn die Kundin Schuhe trägt, bis zur oberen Absatzkante messen.)

### **Seitenlänge (*Stlg*)**

Fixieren Sie zuerst das Taillenmaßband an der Stelle, wo der Bund sitzen soll.

Jetzt kann die Seitenlänge an der Seite vom Bund bis zum Boden gemessen werden.

(Wenn die Kundin Schuhe trägt, bis zur oberen Absatzkante messen.)



### **Schrittlänge (*Schr*)**

Um die Schrittlänge zu messen, lassen Sie die Kundin die Hose in den Schritt hochziehen. Dann können Sie das Maß auf der Beininnenseite vom Schritt bis zum Boden am einfachsten ermitteln.

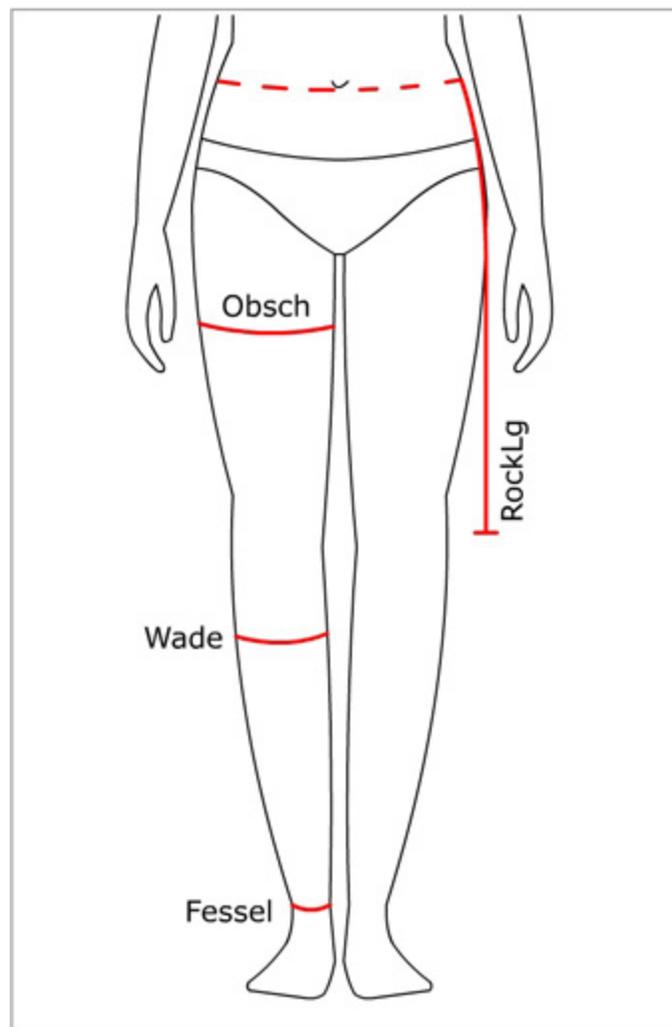
(Wenn die Kundin Schuhe trägt, wird die Absatzhöhe abgezogen.)

Wenn die Kundin einen Rock trägt, sollte sie das Maßband oben am Schritt festhalten.

### **vordere Hosenlänge (v. HLg)**

Fixieren Sie zuerst das Taillenmaßband an der Stelle, wo der Bund sitzen soll.

Jetzt wird vorne vom Bund bis zum Boden gemessen. (Wenn die Kundin Schuhe trägt, wird die Absatzhöhe abgezogen.)



### **Rocklänge**

Fixieren Sie zuerst das Taillenmaßband an der Stelle, wo der Bund sitzen soll. Jetzt wird vom Bund bis zur gewünschten Länge gemessen.

**Oberschenkel (*ObSch*)**

Die Oberschenkelweite wird um den stärksten Punkt am Oberschenkel, ca. 10 cm unterhalb des Schritts, gemessen.

**Wade (*Wad*)**

Die Weite der Wade wird am stärksten Punkt gemessen.

**Fußweite (*Fw*)**

Die Fußweite wird unten am Hosensaum oder an der Fessel nach Wunsch der Kundin ermittelt.

## Maße zu den Schnittmustern in diesem Buch

<b>Gemessene Grundmaße</b>	1/2 1/4
Körpergröße ( <i>Kgr</i> )	168
Halsweite ( <i>Hsw</i> )	32
Oberweite ( <i>Ow</i> )	90   45   22,5
Unterbrustweite ( <i>Ubw</i> )	76
Tailenweite ( <i>Tw</i> )	70   35   17,5
Bundweite ( <i>Bdw</i> )	82   41   20,5
Hüftweite ( <i>Hw</i> )	96   48   24
Brustabstand ( <i>Bab</i> )	16 cm
Brustabnäher ( <i>BA</i> )	8,5 cm
Brusttiefe ( <i>Bt</i> )	34 - 8 cm (gemessener hinterer Halsausschnitt) = 26 cm
Vorderlänge ( <i>VL</i> )	49 - 8 cm (gemessener hinterer Halsausschnitt) = 41 cm
ganze Schulterbreite ( <i>ganze SchBr</i> )	38 cm
Schulterbreite ( <i>SchBr</i> )	12,5 cm
Rückenhöhe ( <i>Rh</i> )	17 cm
Rückenlänge ( <i>RL</i> )	35 cm
Schulterwinkel ( <i>Schw</i> )	6° (hohe Schultern)

## Errechnete Maße

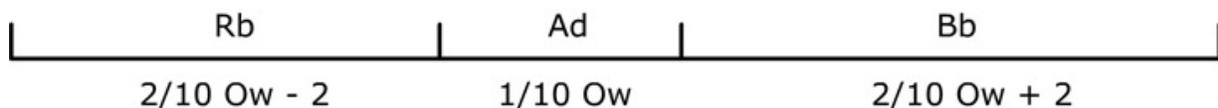
Halsspiegel ( <i>Sp</i> )	$=1/6 Hsw + 1,5 = 6,8 \text{ cm}$
Rückenbreite ( <i>Rb</i> )	$=2/10 Ow - 2 = 16 \text{ cm}$
Armlochdurchmesser ( <i>Ad</i> ) (porportionaler Armlochdurchmesser)	$=1/2 Ow - 1/2 Rb - 1/2 Bb$ $= 1/10 Ow = 9 \text{ cm}$
Brustbreite ( <i>Bb</i> )	$=2/10 Ow + 2 = 20 \text{ cm}$
hinterer Schulterwinkel ( <i>SchwH</i> )	=gemessener Winkel + ca. $5^\circ = 11^\circ$
vorderer Schulterwinkel ( <i>SchwV</i> )	=gemessener Winkel + ca. $2^\circ = 8^\circ$
Hüfttiefe ( <i>Ht</i> )	$=1/8 Kgr = 21 \text{ cm}$

### **Verarbeitungshinweise**

- versuchen Sie immer mit der gemessenen  $1/2 Bb$  und  $1/2 Rb$  zu arbeiten!
- alle Maße im Schnittmuster sollten vor dem Zuschneiden unbedingt mit den gemessenen Maßen und der gewünschten Mehrweite verglichen werden
- alle Angaben in cm, alle Nähte sind ohne Nahtzugaben
- in dem Schema für den Zuschnitt sehen Sie die minimal empfohlenen Nahtzugaben
- wenn Sie den Schnitt zum ersten Mal gezeichnet haben, sollten die Zugaben allerdings großzügiger ausfallen

## Die Berechnung der Weitenzugabe bei Oberteilen

Im der folgenden Grafik sehen Sie die theoretische proportionale Verteilung der 1/2 Oberweite in Brustbreite *Bb*, Armlochdurchmesser *Ad* und Rückenbreite *Rb*.



Die proportionale Verteilung der Mehrweite erfolgt nach dem selben Prinzip. Wenn Sie z. B. auf der 1/2 Oberweite 5 cm Mehrweite einarbeiten möchten, werden bei *Rb* und *Bb* je 2 cm und bei *Ad* 1 cm hinzugerechnet.

Allerdings kann die Brustbreite sehr unterschiedlich ausfallen und folgt keiner mathematischen Logik. Deshalb sollte die aufwendigere Variante der Berechnung herangezogen werden. Diese ist zwar komplizierter, aber auch viel genauer. Dafür wird die einfache Bruchrechnung verwendet.

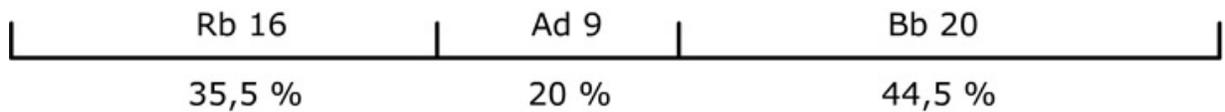
z. B.

1/2 Oberweite 45 cm

Errechnete Brustbreite 20 cm

$$\frac{100 \%}{45 \text{ cm (1/2 Ow)}} \times 20 \text{ cm (Bb)} = 44,5 \%$$

Wenn alle Maße prozentual zur Oberweite ausgerechnet wurden, kommen wir zu folgendem Ergebnis:



Nun muss nur noch die Mehrweite ebenfalls prozentual aufgeteilt werden:

$$\frac{5 \text{ cm Mehrweite}}{100 \%} \times 44,5 \% (\text{Bb}) = 2,2 \text{ cm Mehrweite für die Bb}$$

So ergeben sich folgende Maße für die Mehrweite (5 cm auf der 1/2 Oberweite):

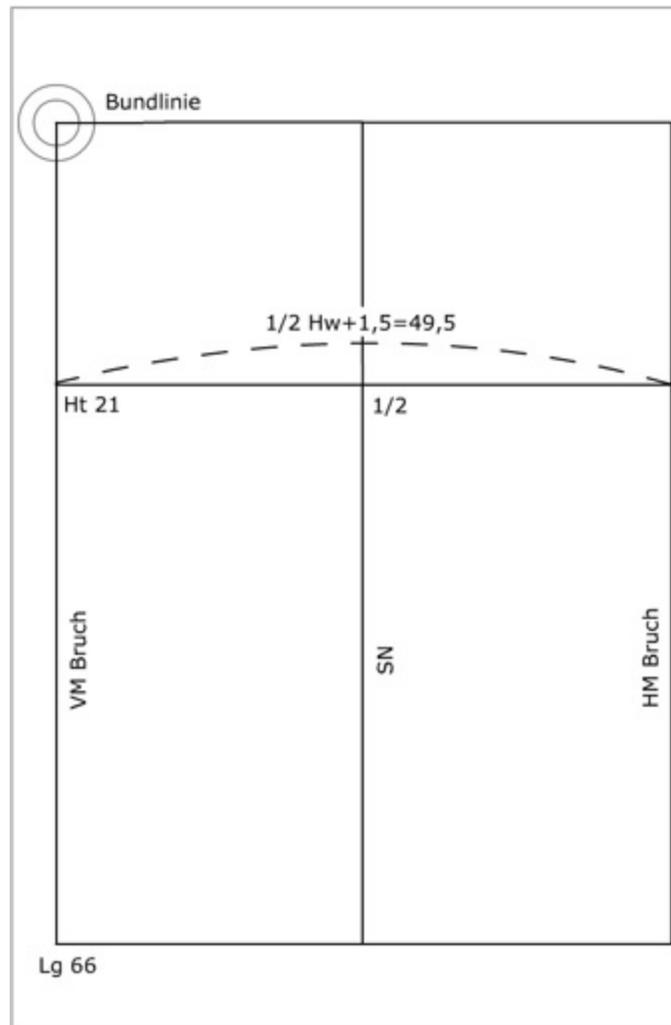
für die <i>Rb</i> 35,5 % von 5 cm	=1,8 cm
für den <i>Ad</i> 20 % von 5 cm	=1 cm
für die <i>Bb</i> 44,5 % von 5 cm	=2,2 cm

Nach diesem Prinzip werden die gewünschten Mehrweiten für alle Oberteile ganz einfach berechnet. Besonders bei den gemessenen Maßen von *Rb* und *Bb* können hier große Abweichung von der "Norm" entstehen.





## Anleitung für den geraden Rock



### Anfang Grundgerüst

- Winkellinie *WL* zeichnen
- horizontale Linie ist die Bund-Linie
- vordere vertikale Linie ist die vordere Mitte *VM* im Bruch
- vom Anfangspunkt auf *VM*: Länge *Lg* 66 cm nach unten markieren und *WL* nach rechts zeichnen
- vom Anfangspunkt auf *VM*: Hüfttiefe *Ht* 21 cm nach unten markieren und *WL* nach rechts zeichnen